

## **Antrag**

**der Abg. Martin Rivoir u. a. SPD**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Verkehr**

### **Pünktlichkeit im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie sich die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg, einschließlich S-Bahn, in den letzten fünf Jahren entwickelt hat, aufgeschlüsselt nach Strecke bzw. Linie, Eisenbahnverkehrsunternehmen und Monat;
2. wie sich die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg über die letzten fünf Jahre nach ihrer Kenntnis im bundesweiten Vergleich mit den anderen Bundesländern darstellt;
3. wie sie die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg im Vergleich – sofern bekannt – zu den anderen Bundesländern bewertet;
4. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um eine weitere Verbesserung der Pünktlichkeitswerte zu erreichen;
5. welchen Stellenwert für eine Verbesserung des Angebots im SPNV der Ausbau des Schienennetzes nach Auffassung der Landesregierung hat und durch welche Maßnahmen sie den Ausbau des Netzes vorantreibt.

17. 12. 2020

Rivoir, Kleinböck, Selcuk, Rolland, Weber SPD

## Begründung

Der Antrag soll einen Sachstand zur Pünktlichkeit im Schienenpersonennahverkehr erheben und es soll hierdurch insbesondere in Erfahrung gebracht werden, wie Baden-Württemberg in diesem Punkt im bundesweiten Vergleich abschneidet.

## Stellungnahme\*)

Mit Schreiben vom 1. März 2021 Nr. VM3-0141.5-4/25/4 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. wie sich die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg, einschließlich S-Bahn, in den letzten fünf Jahren entwickelt hat, aufgeschlüsselt nach Strecke bzw. Linie, Eisenbahnverkehrsunternehmen und Monat;*

Die Pünktlichkeitsentwicklung im Regionalverkehr in Baden-Württemberg ist der beigefügten Anhang (*Anhang 1* für Regionalverkehr, *Anhang 2* S-Bahn Stuttgart) zu entnehmen. Für die Daten gelten folgende Hinweise:

Die Daten sind monats- und netzspezifisch seit Januar 2016 dargestellt. Mit Ausnahme des Großen Verkehrsvertrags im Jahr 2016 gilt für alle Netze die Pünktlichkeitsdefinition von 3:59 Minuten. Diese Pünktlichkeitswerte werden an vertraglich definierten Bahnhöfen je Netz für jeden Zug ermittelt. Das jeweilige Eisenbahnverkehrsunternehmen wird in der Detaildarstellung genannt.

Die Zusammenstellung enthält alle Verkehrsverträge, deren Pünktlichkeiten im Qualitätssystem (QMS) der NVBW erfasst wurde. Ist ein Netz nicht aufgelistet, so ist/war das Land Baden-Württemberg nicht federführend oder das Netz ist nicht oder erst seit Kurzem im QMS-System enthalten.

Für die S-Bahn Stuttgart ist nicht das Land als Aufgabenträger zuständig, sondern der Verband Region Stuttgart (VRS). Die Pünktlichkeitsdefinition für die S-Bahn Stuttgart liegt bei der DB-üblichen Definition von 5:59 Minuten und ist somit insgesamt besser hinsichtlich der Werte, spiegelt allerdings in geringerem Maße Verspätungen wider. Nachfolgend dargestellte Werte für die Verkehre in Zuständigkeit des VRS werden daher nur nachrichtlich erwähnt.

*2. wie sich die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg über die letzten fünf Jahre nach ihrer Kenntnis im bundesweiten Vergleich mit den anderen Bundesländern darstellt;*

*3. wie sie die Pünktlichkeit im SPNV in Baden-Württemberg im Vergleich – sofern bekannt – zu den anderen Bundesländern bewertet;*

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gesammelt beantwortet.

Ein belastbarer Pünktlichkeitsvergleich mit anderen Bundesländern besteht zurzeit nicht, da dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg die entsprechenden Daten nicht zur Verfügung stehen und für die Auswertung von Qualitätsdaten über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg hinaus keine Zuständigkeit besteht.

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Zudem wäre die Durchführung eines derartigen Vergleichs mit massiven methodischen Problemen behaftet, da die SPNV-Aufgabenträger sehr unterschiedliche Definitionen für Pünktlichkeit und Messmethoden anwenden. Es gibt beispielsweise keine einheitliche Definition, ab wann ein Zug als pünktlich gilt: Manche Aufgabenträger verwenden, wie bereits in Frage 1 erläutert, nach wie vor die bei der DB übliche Definition mit einer Grenze von 5:59 min. In anderen Bundesländern wurden wie in Baden-Württemberg Pünktlichkeitsdefinitionen von 3:59 Minuten vertraglich festgelegt. Aufgrund dieser uneinheitlichen Definitionslage ist ein Vergleich nur bedingt aussagefähig. Ein erheblicher Teil der Aufgabenträger veröffentlicht die Pünktlichkeitswerte zudem nicht, sodass diese gar nicht zur Verfügung stehen.

*4. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift, um eine weitere Verbesserung der Pünktlichkeitswerte zu erreichen;*

Das Land Baden-Württemberg hat in den mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) geschlossenen Verkehrsverträgen Pünktlichkeitsziele definiert, zu deren Einhaltung die EVU sich verpflichtet haben. Über den aktuellen Stand des Betriebs wird in regelmäßigen Austauschgesprächen an das Land Baden-Württemberg berichtet, sodass bei erkennbaren Problemen Gegenmaßnahmen erörtert und von den EVU ergriffen werden können.

Darüber hinaus unterstützt das Land die EVU kurz- und mittelfristig bei größeren Störungen bei der Organisation von Ersatzzügen sowie über den im Juni 2021 startenden „Triebfahrzeugführerpool“, über welchen bei Personalmangel Triebfahrzeugführer/-innen abgerufen werden können. Im Rahmen eines vom Land geförderten Pilotprojekts wurden im Jahr 2020 Geflüchtete zum Triebfahrzeugführer ausgebildet und hierdurch ein erster Schritt gegen den Fachkräftemangel im Sektor unternommen.

Zusätzlich ist auch mit Blick auf die Pandemielage in befristetem Umfang auf Betreiben des Landes Baden-Württemberg eine Notfallreservegarnitur in Stuttgart Hbf stationiert worden, welche binnen 60 Minuten von allen Eisenbahnverkehrsunternehmen eingesetzt werden kann, falls kurzfristig Personal- oder Fahrzeugprobleme auftreten. Diese Maßnahmen tragen zu einer Verringerung der Zugausfälle im Land bei. Auch auf diese Weise werden Folgeverspätungen durch erhöhte Fahrgastwechselzeiten überbesetzter Züge vermieden, da der im Raum stehende Zugausfall von vorne herein verhindert werden kann.

Ein weiteres Handlungsfeld bei Verspätungen besteht auf der Fahrzeugseite. Insbesondere bei Neufahrzeugen müssen Personale und Beteiligte zunächst die notwendige Routine im Alltag erlangen, bis Betriebsabläufe optimal eingespielt sind und die Handhabung der Technik vertraut ist. Im Zuge der Betriebsaufnahme verschiedener Netze zeigt sich, dass die Pünktlichkeitswerte nach der Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge bzw. durch neue Betreiber zunächst zurückgehen, sich dann jedoch wieder erholen.

Letztlich spielt auch die vorhandene Infrastruktur eine wesentliche Rolle bei der Abwicklung des Betriebsgeschehens. Hier ist festzustellen, dass insbesondere der Knoten Stuttgart im täglichen Betrieb sehr hoch ausgelastet ist und sich daher bereits auch durch kleinere Störungen verursachte Verspätungen auf eine Vielzahl weiterer Züge übertragen.

Abhilfe kann hier nur durch einen Ausbau der Infrastruktur und Kapazitätssteigerungen im Rahmen der Digitalisierung geschaffen werden. Ausbauprojekte der Schienenwege im Land Baden-Württemberg sowie die Digitalisierung des Bahnwesens sind jedoch Projekte mit naturgemäß sehr langen Laufzeiten. Am Knoten Stuttgart wird eine Veränderung der Situation beispielsweise mit der Inbetriebnahme des Durchgangsbahnhofs im Dezember 2025 erwartet.

Der Landesregierung ist es gelungen, die Ausrüstung des Schienenknotens Stuttgart mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS (European Train Control System) im Rahmen des Bundesprogramms „Digitale Schiene Deutschland“ (DSD) im Zuge eines aus drei Bausteinen bestehenden Pilotprojekts „Digitaler Knoten Stuttgart“ (DKS) zur Umsetzung zu verhelfen. Bis zum Jahr 2025 ist vorgesehen, sämtliche Strecken des Projekts Stuttgart 21 sowie große Teile des S-Bahn-Netzes der Region Stuttgart mit ETCS (European Train Control System), digitalen Stell-

werken (DSTW) und hochautomatisiertem Fahrbetrieb mit Triebfahrzeugführern (ATO) auszustatten (Bausteine 1 und 2). Bis 2030 soll als 3. Baustein das gesamte Stuttgarter S-Bahn-Netz bis zu den Linienendpunkten folgen, einschließlich der Strecken, auf denen auch Fern-, Regional- und Güterzüge fahren.

ETCS als neue Leit- und Sicherungstechnik dient als Trägersystem zur Leistungssteigerung im Schienenverkehr, welches den Ausgangspunkt für die Digitalisierung des Systems Bahn darstellt. Dieses Trägersystem bildet die Grundvoraussetzung, um hochautomatisiert fahren zu können. In Verbindung mit einem kapazitätssteigernden Verkehrsleitsystem (CTMS – Capacity Traffic Management System) und DSTW kann die Leistungsfähigkeit der Schiene weiter erhöht werden, um die Pünktlichkeit zu steigern und mehr Verkehr auf demselben Netz abzuwickeln. Der Betrieb mit CTMS in Verbindung mit ATO auf der Grundlage von ETCS bietet viele weitere Vorteile. Unter anderem ermöglicht es beispielsweise, zwei über diese intelligente Technik gesteuerte Bahnen optimiert in den gleichen Streckenabschnitt einfahren zu lassen. Durch die exaktere Verkehrssteuerung kann der Energieverbrauch sowie die Verspätungszeiten weiter minimiert werden. Darüber hinaus ermöglicht das System ein automatisiertes Störungsmanagement, welches dem Anspruch einer kundenfreundlichen Fahrgastinformation endlich gerecht wird.

Mit der Umsetzung von DKS wird damit erstmalig ein ganzer Schienenknoten digital gesteuert, und zwar über alle Zuggattungen hinweg. Die damit verbundenen Chancen für höhere Betriebsqualität und höhere Leistungsfähigkeit sind erheblich. Dies bedeutet mehr Qualität und Attraktivität im Schienenverkehr für die Fahrgäste. Damit stellt die Landesregierung die Weichen ins digitale Zeitalter der Eisenbahn.

Wegen der mit der Digitalisierung erzielbaren immensen Vorteile für das System Bahn beabsichtigt die Landesregierung zum Vorreiter bei der Digitalisierung des Schienenverkehrs zu werden. Ausgehend vom „Digitalen Knoten Stuttgart“ wird die Digitalisierung des gesamten baden-württembergischen Schienennetzes entsprechend der Logik der „Digitalen Schiene Deutschland“ mit hohem Einsatz weiterverfolgt, was zu einer erheblichen Steigerung der Pünktlichkeit beitragen wird.

So lässt sich zusammenfassen, dass das Land Baden-Württemberg sowohl im Betrieb durch Sofortmaßnahmen als auch durch innovative Zukunftskonzepte für das System Bahn im Sinne einer hohen Pünktlichkeit agiert.

*5. welchen Stellenwert für eine Verbesserung des Angebots im SPNV der Ausbau des Schienennetzes nach Auffassung der Landesregierung hat und durch welche Maßnahmen sie den Ausbau des Netzes vorantreibt.*

Für die Verbesserung des Angebots des SPNV ist neben den zuvor genannten Maßnahmen zur Verbesserung der Pünktlichkeit nicht nur der Ausbau, sondern auch die Instandhaltung und Modernisierung des Schienennetzes und der Bahninfrastruktur in Baden-Württemberg wichtig. Die hierzu ergriffenen Maßnahmen sowie der Zusammenhang werden nachfolgend erläutert.

Da es sich größtenteils um die Infrastruktur der Eisenbahnen des Bundes handelt, ist hier zunächst der Bund gefordert. Deshalb ist es erfreulich, dass sich dieser mit erheblich gesteigerten Mitteln für die Infrastruktur des SPNV im Rahmen des 2019 novellierten Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) nun stärker in die Finanzierung dieser Bundesaufgabe einbringt. Hier engagiert sich das Land seinerseits mit erheblich verbesserten Kofinanzierungssätzen für den Neu- und Ausbau, die Elektrifizierung und auch die Grundsanierung der Schieneninfrastruktur. Ferner bringt sich das Land intensiv und z. T. mit planerischen Vorleistungen in die Maßnahmen des Bundes im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III, Anlage 8.7 ein. Beides sind vielfach Maßnahmen mit einer Wirkung im gesamten Netz und im gesamten Land. Ganz erheblich ist das Land auch an der Finanzierung und Realisierung zahlreicher Großprojekte bzw. Bedarfsplanvorhaben des Bundes und der DB wie dem Ausbau der Rheintalbahn, dem Knoten Stuttgart (Stuttgart 21, Projekt Digitaler Knoten Stuttgart und Große Wendlinger Kurve), der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm (inkl. dem Bahnhof Merklingen) sowie der Elektrifizierung der Südbahn und der Hochrheinbahn beteiligt.

Daneben engagiert sich das Land mit verschiedenen Landesinitiativen und Förderprogrammen für den Bau, Aus- und Umbau der Schieneninfrastruktur, der Stationen und der Schnittstellen zum ÖPNV. Zu nennen sind hier das Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG), das Pönaleprogramm sowie gemeinsam mit DB Station&Service das Bahnhofsmodernisierungsprogramm Baden-Württemberg (BMP I und BMP II).

Zudem wurde vor etwa drei Jahren ein landesweites fortlaufendes Schienen-Elektrifizierungskonzept vorgelegt. Danach werden die nicht elektrifizierten Strecken in Baden-Württemberg in drei Gruppen eingeteilt: Solche, die bereits in Bau/Planung sind, Lückenschlüsse/vordringliche Bedarfe und langfristige Planungen. Ziel der Landesregierung ist es, die Zugleistung im SPNV auf lange Sicht vollständig elektrisch zu fahren. Damit ist das Land auf das vom Bund angekündigte Sofortprogramm zur Elektrifizierung der Schieneninfrastruktur gut vorbereitet.

Das Land bringt sich zusammen mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg auch in zahlreiche Projekte schon in einem frühen Stadium sowie initiativ planerisch und koordinierend ein, um die Planungs- und Ausbauschritte voranzubringen. Beispiele hierfür sind die Frankenbahn, die Brenzbahn oder auch die Projektierung des Deutschland-Takts.

Schließlich treibt das Land bei den folgenden beiden Gebieten den Ausbau sowie die Modernisierung der Schieneninfrastruktur im Land voran: zum einen im ausgedehnten Netz der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (insb. über das Landes-eisenbahnfinanzierungsgesetz [LEFG] sowie die Kofinanzierung des neuen Fördertatbestands der Sanierung im GVFG) und zum anderen über die Förderung von Reaktivierungsvorhaben. Für die Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken hat die Landesregierung eine landesweite Potenzialanalyse erstellt, die im November 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Auf dieser Basis werden die kommunalen Vorhabenträger von Reaktivierungsprojekten insbesondere durch die Förderung von Machbarkeitsstudien, durch die Förderung der Investitionskosten durch Bundes-GVFG und eine Kofinanzierung des Landes sowie die künftige Übernahme oder Förderung der Betriebskosten bei potenzialträchtigen Strecken attraktiv unterstützt.

Hermann  
Minister für Verkehr

**Anhang**

- **Anhang 1**

<b>Legende</b>	
Pünktlichkeitsdefinition: Ankunft, 3:59 min	Feld leer: keine Daten im QMS oder Vertrag
Quelle: Qualitätssystem (QMS) der NVBW	unterjährig ausgelassen
xx.yy%	grau hinterlegt: Übergangsverträge DB Regio 2017–2020

**Angaben für das Jahr 2016**

	AVG		SWEG Ortenau- Netz	SWEG Münstertalbahn	BSB/SWEG Freiburg- Breisach	BSB/SWEG Freiburg- Eltzach	HzL ZAB1	HzL ZAB2	SBB Seehas	DB Regio Schwarz- waldbahn	2016 Mittel aus Ankunft + Abfahrt, Grenze 5:59 min		
	Stadtbahn Karlsruhe	Stadtbahn Heilbronn Nord									DB Regio S- Bahn Rhein- Neckar Ost- West	DB Regio/ „Großer Verkehrs- vertrag“	DB Regio/ Übergangs- vertrag alle Lose
Jan 16	85,88%	90,96%	94,61%	99,19%	96,86%	87,51%	78,39%		97,95%	91,73%	94,59	91,96	Vertrag im Oktober 2016 gestartet
Feb 16	87,01%	91,74%	95,82%	98,60%	98,38%	91,25%	82,60%		98,03%	95,05%	93,90	93,88	
Mrz 16	87,37%	91,78%	96,12%	99,21%	97,94%	91,27%	84,35%		98,44%	94,63%	92,99	92,93	
Apr 16	86,05%	92,79%	95,60%	99,07%	92,85%	83,66%	88,39%		99,09%	94,40%	92,99	92,50	
Mai 16	84,74%	90,21%	93,39%	99,19%	96,24%	85,13%	88,52%		97,28%	90,52%	87,77	90,40	
Jun 16	82,87%	87,88%	93,27%	99,44%	95,16%	86,27%	87,60%		89,65%	89,44%	88,88	88,34	
Juli 16	81,73%	90,15%	94,23%	99,22%	95,83%	81,18%	83,93%		91,89%	90,71%	93,70	89,56	
Aug 16	79,20%	92,12%	95,65%	98,70%	98,66%	92,74%	89,45%		98,06%	92,38%	92,75	91,84	
Sep 16	79,32%	89,65%	94,61%	99,77%	97,84%	92,59%	81,40%	Vertrag im Dezember 2016 gestartet	97,69%	92,07%	90,54	91,26	
Okt 16	80,48%	88,62%	95,18%	98,87%	96,02%	84,05%	74,39%		93,47%	90,14%	89,16	88,66	
Nov 16	77,36%	86,69%	92,61%	99,20%	98,03%	88,64%	87,64%		96,01%	87,74%	87,61	88,11	
Dez 16	80,56%	92,02%	94,45%	98,67%	91,29%	90,90%	77,42%	85,95%	97,34%	90,33%	90,00	91,23	

Angaben für das Jahr 2017

Zeitraum	AVG Stadtbahn Karlsruhe	AVG Stadtbahn Heilbronn Nord	SWEG Ortenau-Netz	SWEG Müntertalbahn	BSB/SWEG Freiburg-Breisach	BSB/SWEG Freiburg-Eizach	Hzl ZAB1	Hzl ZAB2	SBB Seehas	DB Regio Schwarzwaldbahn	DB Regio S-Bahn Rhein-Neckar Ost-West	DB Regio Bodensee-Express	DB Regio Neitex-Netz Donaustalb	DB Regio Frankenbahn RE
Jan 17	82,93%	91,95%	93,44%	98,31%			89,11%	89,55%	96,52%	91,13%	Keine Daten	71,43%	83,03%	72,59%
Feb 17	85,37%	93,12%	94,75%	99,64%			95,53%	95,74%	97,38%	92,18%		84,05%	88,31%	80,04%
März 17	86,25%	93,37%	95,20%	99,35%			95,25%	89,90%	96,54%	92,54%	82,12%	74,42%	89,40%	79,72%
Apr 17	83,24%	93,78%	94,00%	99,40%			93,09%	88,02%	94,16%	90,62%	87,33%	75,37%	84,40%	76,71%
Mai 17	81,43%	93,62%	92,02%	98,76%			87,36%	80,97%	96,18%	85,23%	85,85%	77,22%	81,21%	74,36%
Jun 17	82,68%	93,38%	93,66%	99,30%			85,58%	66,47%	96,25%	87,92%	86,86%	76,57%	73,15%	71,53%
Juli 17	82,53%	93,45%	91,18%	98,55%			89,78%	56,72%	96,34%	84,74%	84,19%	80,77%	79,41%	73,02%
Aug 17	86,80%	94,39%	93,25%	98,99%			88,87%	63,20%	96,61%	86,69%	83,26%	76,91%	74,73%	76,83%
Sep 17	84,08%	93,81%	95,37%	99,21%			86,71%	56,47%	93,42%	83,39%	78,28%	77,36%	76,39%	69,21%
Okt 17	80,85%	90,97%	91,94%	99,19%			90,00%	65,48%	95,24%	84,86%	80,97%	74,51%	80,72%	69,67%
Nov 17	80,38%	90,58%	87,82%	99,49%			86,74%	64,88%	92,96%	84,35%	80,89%	73,85%	83,01%	72,64%
Dez 17	81,12%	89,84%	91,46%	99,31%			81,06%	70,25%	93,82%	87,80%	82,03%	75,02%	78,49%	75,21%

- 4 -

Zeitraum	DB Regio Frankenbahn RB	DB Regio Neckartal- und Eisenztal- bahn	DB Regio Neckar-Alb Bahn	DB Regio Remsbahn	DB Regio Filstal- bahn	DB Regio Gäubahn	DB Regio Mürrbahn	DB Regio Rheintal- bahn	DB Regio Hölletal- bahn und Dreiseen- bahn	DB Regio Hohenlohebah- n	DB Regio Alb-Donau- Brenz	DB Regio Brenzbahn	ÜV Los 15, DB Regio	ÜV Los 16, DB Regio	DB Regio Madonnen- land- bahn / Tauberbahn / Franken- bahn
Jan 17	77,23%	85,43%	89,01%	87,62%	61,77%	88,05%	86,16%	80,23%	81,67%	92,13%	87,88%	82,83%	84,50%	85,05%	91,59%
Feb 17	82,08%	89,10%	92,24%	90,51%	73,67%	92,52%	92,56%	80,43%	93,33%	95,85%	92,38%	86,59%	86,80%	88,58%	91,73%
März 17	81,52%	88,47%	89,03%	90,12%	72,07%	91,04%	90,38%	80,05%	93,90%	96,47%	93,06%	91,35%	85,05%	86,30%	94,18%
Apr 17	81,92%	87,00%	90,31%	89,19%	74,45%	88,02%	90,45%	83,34%	95,53%	94,25%	93,10%	91,04%	87,33%	88,93%	94,00%
Mai 17	81,24%	84,75%	87,40%	86,56%	67,38%	88,09%	89,97%	77,87%	91,24%	92,29%	91,26%	90,33%	82,11%	86,06%	88,95%
Jun 17	79,47%	86,77%	86,57%	83,15%	65,35%	87,86%	83,54%	81,42%	89,29%	84,73%	88,20%	88,61%	82,03%	83,08%	85,39%
Juli 17	76,95%	86,37%	90,40%	86,31%	70,15%	86,73%	84,28%	74,43%	89,96%	93,21%	91,44%	84,15%	82,53%	83,05%	88,85%
Aug 17	82,94%	85,36%	90,71%	90,00%	67,81%	91,40%	90,11%	75,27%	90,21%	94,92%	90,15%	89,46%	82,43%	86,12%	92,53%
Sep 17	80,45%	83,76%	82,72%	85,74%	68,20%	78,04%	89,68%	83,03%	90,19%	95,88%	89,80%	89,45%	80,02%	86,73%	90,32%
Okt 17	72,95%	79,70%	82,32%	82,22%	63,03%	81,74%	86,19%	78,55%	91,86%	88,23%	88,72%	78,46%	78,46%	84,69%	88,60%
Nov 17	76,84%	82,70%	81,55%	81,85%	64,10%	82,31%	86,81%	78,07%	91,18%	89,46%	89,05%	84,99%	80,17%	86,57%	91,24%
Dez 17	77,84%	79,02%	81,61%	84,71%	70,91%	85,49%	84,46%	78,68%	91,47%	91,03%	83,98%	78,44%	81,37%	80,75%	91,52%

Angaben für das Jahr 2018

Zeitraum	AVG Stadtbahn Karlsruhe	AVG Stadtbahn Heilbronn Nord	SWEG Ortenau-Netz	SWEG Münsterthalbahn	BSB/SWEG Freiburg-Breisach	BSB/SWEG Freiburg-Elzach	HZL ZAB1	HZL ZAB2	SBB Seehas	DB Regio Schwarzwaldbahn	DB Regio S-Bahn Rhein-Neckar Ost-West	DB Regio Bodensee-Express	DB Regio Neitce-Netz Donau-Ostalb	DB Regio Frankenbahn RE	DB Regio Frankenbahn RB	DB Regio Neckartal-Neckar-Elisenalbahn	DB Regio Neckar-Alb Bahn
Jan 18	82,98%	92,48%	92,99%	99,55%	98,56%	91,77%	81,15%	72,24%	96,34%	87,90%	85,29%	79,79%	79,60%	84,06%	82,98%	87,09%	86,50%
Feb 18	84,43%	91,50%	94,12%	99,64%	95,92%	91,06%	84,27%	70,72%	95,55%	91,18%	86,32%	80,89%	80,63%	80,13%	80,95%	83,96%	89,97%
März 18	85,34%	92,87%	93,43%	99,89%	96,39%	93,31%	81,70%	74,52%	96,67%	90,67%	83,95%	78,58%	78,01%	74,88%	79,98%	85,14%	86,60%
Apr 18	84,34%	93,13%	92,23%	99,65%	96,89%	88,67%	84,06%	82,34%	96,63%	90,00%	85,62%	82,91%	77,65%	76,89%	78,59%	86,22%	86,05%
Mai 18	83,38%	92,07%	93,14%	99,53%	Keine Daten	Keine Daten	78,94%	85,58%	96,25%	88,94%	84,60%	80,53%	74,03%	81,95%	83,80%	82,28%	86,62%
Jun 18	79,03%	92,32%	89,01%	99,44%	Keine Daten	Keine Daten	78,81%	77,35%	96,14%	86,71%	80,75%	84,39%	72,37%	76,82%	82,33%	82,57%	89,22%
Juli 18	79,07%	90,01%	89,50%	99,23%	96,19%	84,62%	79,40%	76,62%	95,17%	84,12%	83,34%	80,62%	71,39%	72,30%	79,34%	84,73%	87,60%
Aug 18	82,23%	94,26%	92,61%	99,67%	97,65%	87,84%	70,26%	60,42%	94,52%	83,52%	85,02%	77,96%	62,76%	77,59%	81,37%	91,03%	86,30%
Sep 18	80,88%	90,72%	92,76%	99,66%	92,22%	91,22%	40,71%	54,59%	95,40%	85,12%	86,01%	84,44%	59,53%	72,69%	80,03%	80,97%	79,04%
Okt 18	81,04%	90,26%	90,90%	99,89%	94,50%	85,12%	46,20%	48,95%	92,45%	81,69%	85,82%	84,96%	63,35%	73,67%	77,75%	80,07%	72,50%
Nov 18	78,40%	89,73%	91,66%	100,00%	97,78%	85,89%	84,89%	63,50%	92,59%	83,29%	79,87%	80,44%	76,60%	74,41%	75,27%	81,84%	83,60%
Dez 18	79,29%	91,03%	94,21%	99,65%	97,71%	88,15%	86,34%	68,37%	93,44%	85,48%	82,62%	79,43%	81,54%	78,21%	78,55%	82,87%	78,06%

Zeitraum	DB Regio Remsbahn	DB Regio Flitalbahn	DB Regio Stadtbahn Heilbronn Nord	DB Regio Gäu-Murrbahn	DB Regio Rheintal-Neckar-Elisenalbahn	DB Regio Höllental-Neckar-Elisenalbahn	DB Regio Hohenlohebahn	DB Regio Altbrenzbahn	ÜV Los 15, DB Regio	ÜV Los 16, DB Regio	DB Regio Madonnenlandbahn / Tauberbahn / Frankenbahn	DB Zugbus RAB Aulendorf Kreuz	DB Zugbus RAB Bodensee-gürtelbahn	DB Regio Hochrhein	SBB Wiesental	SBB Klettgau
Jan 18	87,74%	74,38%	83,81%	87,32%	80,93%	93,81%	93,48%	84,85%	85,45%	93,97%	95,00%	88,26%	93,20%	91,67%	95,56%	99,41%
Feb 18	90,67%	77,65%	80,89%	87,34%	85,50%	93,72%	93,31%	88,79%	84,47%	95,55%	93,35%	83,57%	92,03%	89,66%	95,69%	99,44%
März 18	87,39%	73,95%	87,08%	88,27%	82,59%	94,04%	94,04%	85,73%	81,96%	95,58%	93,00%	89,46%	86,52%	93,75%	94,47%	99,66%
Apr 18	84,78%	75,33%	85,92%	81,83%	78,42%	89,79%	89,79%	85,57%	80,35%	93,77%	91,51%	93,76%	86,95%	90,98%	96,70%	99,21%
Mai 18	85,87%	78,07%	89,22%	84,79%	76,89%	88,19%	88,19%	86,64%	83,73%	92,92%	87,29%	90,93%	84,67%	90,53%	94,93%	99,24%
Juni 18	85,06%	77,45%	88,59%	85,55%	78,67%	88,09%	88,09%	85,50%	81,92%	90,41%	86,41%	90,91%	85,49%	89,16%	95,86%	99,47%
Juli 18	83,20%	76,37%	88,58%	76,27%	76,85%	82,39%	81,80%	81,80%	81,80%	90,11%	84,89%	89,94%	78,95%	88,96%	98,40%	99,23%
Aug 18	80,31%	75,61%	88,90%	81,52%	79,85%	88,39%	74,17%	82,67%	88,00%	89,14%	89,14%	89,20%	82,22%	91,46%	96,48%	98,98%
Sep 18	78,25%	75,37%	83,83%	73,27%	80,69%	76,57%	80,59%	77,69%	80,22%	92,14%	80,91%	87,67%	83,92%	89,54%	97,08%	99,30%
Okt 18	76,38%	75,24%	79,48%	70,02%	73,51%	78,63%	79,82%	76,81%	80,32%	90,47%	84,17%	85,71%	83,10%	88,17%	95,68%	99,15%
Nov 18	80,23%	70,76%	80,16%	73,93%	75,20%	94,52%	76,89%	87,41%	80,16%	92,56%	89,13%	86,36%	86,71%	88,00%	95,18%	98,95%
Dez 18	83,55%	70,91%	85,87%	81,83%	81,41%	89,97%	86,88%	88,65%	80,73%	91,62%	91,73%	88,87%	84,59%	90,47%	95,32%	98,98%



Angaben für das Jahr 2019

	AVG Stadtbahn Karlsruhe	AVG Stadtbahn Heilbronn Nord	SWEG Ortenau-Netz	SWEG Münsztalbahn	SWEG Freiburg-Breisach	BSB/SWEG Freiburg-Elzach	HZL ZAB1	HZL ZAB2	SBB Seehas	DB Regio Schwarzwaldbahn	DB Regio S-Bahn Rhein-Neckar Ost-West	DB Regio Bodensee-Express	DB Regio Neckar-Donau-Ostalb	DB Regio Frankenbahn RE	DB Regio Frankenbahn RB	DB Regio Neckartal-Elzenalbahn	DB Regio Neckar-Alb Bahn	DB Regio Remsbahn	DB Regio Filstalbahn
Jan 19	81,97%	93,26%	94,40%	99,00%	88,26%	84,13%	64,49%	96,62%	86,85%	85,83%	76,38%	80,86%	79,44%	85,21%	85,21%	84,15%	85,64%	71,05%	71,05%
Feb 19	82,66%	93,83%	94,74%	99,51%	88,14%	86,59%	64,60%	95,62%	87,31%	87,11%	81,72%	81,51%	85,36%	85,50%	85,50%	86,99%	88,69%	77,14%	77,14%
März 19	84,17%	94,43%	95,71%	99,22%	88,95%	85,11%	65,63%	97,54%	87,85%	85,97%	83,11%	79,67%	84,76%	87,72%	87,72%	87,72%	85,69%	75,59%	75,59%
Apr 19	85,56%	94,88%	95,09%	99,88%	91,27%	88,70%	71,38%	96,81%	88,27%	85,63%	84,50%	79,56%	83,12%	84,98%	85,21%	83,18%	89,00%	76,22%	76,22%
Mai 19	83,41%	93,87%	93,94%	99,77%	90,22%	82,90%	86,89%	94,91%	83,74%	85,36%	80,94%	79,39%	87,88%	84,10%	85,38%	78,85%	86,84%	75,37%	75,37%
Jun 19	80,78%	92,93%	91,32%	99,52%	89,74%	73,27%	77,78%	94,20%	84,03%	84,02%	78,41%	70,51%	77,29%	81,02%	81,54%	71,34%	83,16%	66,34%	66,34%
Juli 19	77,98%	90,62%	92,77%	99,02%	88,07%	72,12%	73,38%	95,50%	84,63%	85,08%	64,80%	61,36%	70,35%	83,70%	83,70%	74,47%			
Aug 19	81,60%	93,07%	94,38%	96,72%	78,95%	87,15%	95,28%	97,50%	83,82%	88,64%	71,27%	68,22%	77,93%	79,59%	86,16%	82,17%			
Sep 19	79,75%	90,82%	94,10%	97,58%	86,35%	77,78%	66,88%	94,76%	85,02%	73,33%	73,33%	69,27%	78,62%	77,99%	79,67%	79,99%			
Oktober 19	78,77%	89,13%	92,42%	96,38%	83,97%	78,17%	72,31%	93,13%	83,17%	78,77%	78,95%	67,93%	78,18%	77,01%	68,53%	72,00%			
Nov 19	78,25%	91,45%	93,28%	96,38%	83,97%	78,88%	68,04%	93,19%	85,24%	81,44%	77,05%	74,10%	80,93%	75,93%	79,31%	72,12%			
Dez 19	81,74%	91,44%	95,35%	96,38%	86,34%	79,86%	76,38%	95,05%	85,19%	83,07%	78,51%	75,25%	75,79%	78,03%	73,19%	77,91%			

	DB Regio Gäu-Murrbahn	DB Regio Murrbahn	DB Regio Rheinthalbahn	DB Regio Hüllentalbahn und Dreiseenbahn	DB Regio Hohenlohebahn	DB Regio Altbrenzbahn	DB Regio Altbrenzbahn	DB Regio ÜV Los 15, DB Regio	DB Regio Singen-Schaffhausen	DB Regio Madonnenbergbahn / Teuber- / Frankenbahn	DB Regio Zugbus Aulendorf-Kreuz	DB Regio Zugbus RAB Bodensee gürtelbahn	DB Regio Hochrhein	SBB Wiesental	SBB Klettgau	SAB Albahn	Abellio Stuttgart-Mühlacker-Plönheim	GoAhead Rems/Fils Stuttgart-Craismühlheim	GoAhead Franken Karlsruhe – Aalen	SWEG Ulmer Stern	
Jan 19	87,47%	82,90%	82,96%	92,15%	90,80%	87,29%	84,75%	83,09%	93,21%	93,13%	79,47%	85,63%	93,45%	95,24%	98,64%						
Feb 19	88,32%	87,38%	82,35%	94,94%	89,79%	93,00%	89,22%	86,21%	93,23%	94,24%	86,95%	88,85%	90,94%	94,84%	98,68%						
März 19	89,60%	87,55%	80,64%	96,85%	92,40%	86,11%	86,66%	84,89%	93,19%	92,92%	87,30%	83,90%	91,01%	96,23%	99,24%						
Apr 19	88,85%	83,23%	80,13%	96,32%	89,40%	83,28%	90,69%	83,22%	93,49%	93,86%	86,46%	86,92%	92,00%	97,03%	99,65%						
Mai 19	86,99%	79,99%	83,13%	95,39%	90,31%	91,49%	88,91%	82,73%	94,95%	89,44%	88,89%	88,89%	95,03%	95,10%	98,90%						
Juni 19	88,65%	76,89%	77,86%	95,44%	84,77%	90,14%	88,96%	82,54%	93,31%	88,10%	81,51%	74,53%	88,61%	96,08%	98,95%						
Juli 19	82,22%	73,40%	77,86%	92,42%	83,64%			83,06%	90,47%	87,34%	72,67%	66,24%	80,56%	95,90%	99,41%						
Aug 19	88,71%	81,15%	75,77%	92,56%	86,11%			88,36%	92,58%	91,24%	81,49%	71,32%	86,91%	80,07%	99,24%						
Sep 19	85,05%	77,83%	79,72%	92,35%	84,80%			83,64%	91,57%	87,79%	72,99%	76,68%	90,79%	88,93%	99,02%						
Oktober 19	80,56%	75,56%	73,95%	91,27%	84,44%			77,95%	89,17%	90,88%	74,34%	77,53%	85,77%	94,65%	98,73%						
Nov 19	81,27%	68,27%	69,31%	92,93%	87,62%			82,44%	89,56%	88,23%	73,42%	83,61%	84,38%	94,50%	98,68%						
Dez 19	83,12%	72,09%	77,71%	91,66%	87,30%			79,99%	92,92%	92,72%	76,76%	86,11%	88,43%	94,40%	99,40%						

Angaben für das Jahr 2020

Diese Tabelle schlüsselt die Pünktlichkeit 2020 in der 3:59-Definition auf:

Zeitraum	AVG Stadtbahn Karlsruhe	AVG Stadtbahn Heilbronn Nord	SWEG Ortenau-Netz	SWEG Freiburg-Elzach	HZL ZAB1	HZL ZAB2	SBB Seehas	DB Regio Schwarzwaldbahn	DB Regio S-Bahn Rhein-Neckar Ost-West	DB Regio Bodensee-Express	GoAhead Franken Enz	SWEG Ulmer Stern	DB Regio Rheinl.-bahn RE	DB Regio Gäu-Murrbahn
Jan 20	84,71%	93,51%	96,38%	90,28%	89,90%	81,90%	96,54%	91,76%	87,40%	82,12%	84,31%	84,27%	84,27%	88,42%
Feb 20	83,26%	92,69%	97,30%	86,63%	80,51%	80,83%	91,47%	83,79%	83,84%	77,04%	78,65%	83,78%	83,78%	87,70%
März 20	89,52%	95,54%	94,77%	91,11%	87,57%	90,76%	95,43%	91,02%	87,06%	84,10%	86,93%	89,85%	89,85%	93,13%
Apr 20	93,66%	96,36%	97,31%	92,28%	93,96%	92,73%	98,01%	93,74%	91,76%	91,93%	93,53%	95,13%	95,13%	94,56%
Mai 20	91,19%	95,61%	96,13%	97,03%	95,95%	95,88%	96,81%	90,84%	89,75%	90,63%	92,67%	92,74%	89,81%	87,16%
Jun 20	88,80%	95,11%	92,52%	91,15%	90,20%	88,51%	97,06%	89,17%	89,91%	87,30%	85,94%	87,64%	89,81%	87,64%
Jul 20	86,84%	95,21%	94,98%	94,08%	87,20%	81,95%	95,23%	89,35%	88,22%	84,95%	82,40%	80,96%	80,96%	90,34%
Aug 20	88,69%	96,36%	94,76%	94,49%	89,61%	83,57%	93,26%	81,09%	88,22%	81,90%	81,15%	81,47%	81,47%	87,59%
Sep 20	86,13%	94,77%	95,60%	92,54%	89,05%	83,17%	95,27%	85,07%	86,80%	81,15%	81,47%	81,88%	81,88%	92,22%
OkT 20	84,89%	94,33%	94,38%	89,56%	90,63%	87,57%	94,44%	87,03%	84,77%	86,77%	81,03%	81,03%	81,03%	90,68%
Nov 20	87,24%	92,74%	93,93%	91,44%	84,39%	81,52%	95,60%	87,12%	87,69%	86,55%	81,03%	81,03%	81,03%	91,95%
Dez 20	90,35%	95,51%	95,23%	93,48%	87,36%	79,90%	94,59%	88,11%	86,73%	85,49%	83,90%	83,90%	83,90%	91,95%

Zeitraum	GoAhead Murrbahn	DB Regio Rheinl.-bahn	DB Regio UV Los 15. DB Regio Breisgau	DB Regio Singen-Schaffhausen	DB Zugbus RAB Aulendorf für Kreuz Westfrankenbahn	DB Zugbus RAB Bodensee-gürtelbahn	DB Regio Hochrhein	SBB Wiesental	SBB Klettgau	SAB Albabahn	Abellio	GoAhead Rems/Fils	GoAhead Franken Enz	SWEG Ulmer Stern	DB Regio Rheinl.-bahn RE	DB Regio Gäu-Murrbahn
Jan 20	79,23%	84,79%	68,70%	95,46%	83,64%	91,26%	91,69%	97,28%	99,41%	80,95%	76,02%	82,59%	80,99%	96,03%	84,27%	88,42%
Feb 20	79,37%	79,03%	76,39%	93,31%	82,99%	86,82%	86,72%	92,82%	98,45%	85,27%	72,74%	78,80%	76,92%	93,57%	83,78%	87,70%
März 20	85,36%	84,10%	90,17%	96,46%	87,62%	90,94%	95,84%	97,56%	99,64%	88,34%	76,04%	85,90%	81,24%	96,64%	89,85%	93,13%
Apr 20	88,26%	83,40%	95,88%	100,00%	92,98%	96,98%	97,49%	98,71%	99,70%	93,58%	84,47%	93,85%	86,56%	97,35%	95,13%	94,56%
Mai 20	85,41%	85,41%	95,70%	97,95%	91,89%	94,60%	95,97%	98,00%	99,70%	93,46%	80,66%	90,00%	83,19%	95,85%	92,74%	87,16%
Jun 20	84,65%	77,66%	93,32%	95,41%	91,54%	89,53%	90,24%	96,80%	98,95%	94,35%	74,63%	86,78%	78,47%	95,63%	74,29%	73,76%
Jul 20	89,87%	89,87%	93,23%	94,64%	87,19%	85,12%	87,20%	96,57%	99,41%	93,36%	75,65%	88,19%	80,93%	93,75%	76,23%	73,81%
Aug 20	90,51%	93,02%	91,61%	94,33%	86,74%	87,42%	91,66%	94,42%	99,24%	92,87%	78,95%	90,25%	82,83%	93,44%	79,39%	78,85%
Sep 20	92,14%	91,07%	93,02%	92,66%	88,48%	78,29%	90,38%	97,10%	99,29%	95,90%	73,29%	87,11%	79,33%	92,58%	76,94%	75,32%
OkT 20	91,07%	89,08%	87,96%	92,83%	89,18%	82,86%	89,67%	96,88%	99,75%	95,94%	70,74%	85,94%	76,59%	93,73%	78,93%	74,18%
Nov 20	90,60%	89,08%	85,12%	93,34%	90,86%	87,60%	91,23%	96,91%	99,65%	94,36%	74,21%	85,94%	78,83%	94,28%	74,25%	73,90%
Dez 20	90,54%	89,08%	91,72%	96,62%	89,21%	91,87%	94,31%	97,70%	99,74%	94,33%	80,35%	86,71%	85,31%	93,81%	84,56%	85,03%

Für das Jahr 2020 wird nachfolgend auch die 5:59-Pünktlichkeit dargestellt. Diese gibt an, welcher Anteil der Verkehrsleistungen pünktlich oder weniger als sechs Minuten verspätet gemessen wurde.

05:59 Pünktlichkeit	AVG Stadtbahn Karlsruhe	AVG Stadtbahn Heilbronn Nord	SWEG Ortenau-Netz	SWEG Freiburger Y	BSU/SWEG Freiburg-Elzach	HzL ZAB1	HzL ZAB2	SBB Seelhas	DB Regio Schwarzwaldbahn	DB Regio Rhein-Neckar Ost-West	DB Regio Bodensee-Express	DB Regio Netze-Netz Donau-Ostalb	DB Regio Neckar-Alb Bahn	DB Regio Gäu-Murrbahn
Jan 20	92,88%	97,71%	99,08%	98,57%	96,36%	95,44%	90,17%	98,13%	95,95%	93,57%	88,94%	91,05%	90,75%	94,28%
Feb 20	91,80%	96,98%	96,92%	98,93%	95,92%	88,74%	88,72%	94,18%	89,96%	91,51%	85,74%	86,33%	89,85%	93,04%
März 20	95,32%	98,01%	97,86%	97,53%	97,78%	93,77%	94,64%	97,39%	94,81%	93,38%	90,09%	92,66%	93,82%	97,04%
Apr 20	96,92%	98,06%	99,04%	93,27%	96,49%	96,49%	96,49%	98,97%	96,54%	95,77%	95,18%	96,43%	96,77%	96,75%
Mai 20	95,85%	98,27%	98,34%	98,64%	98,34%	98,45%	98,45%	97,93%	94,66%	94,50%	94,68%	95,59%	95,90%	92,92%
Jun 20	95,01%	97,78%	96,50%	95,29%	94,87%	94,87%	95,77%	96,96%	94,18%	95,02%	92,88%	91,76%	94,68%	93,82%
Juli 20	93,67%	97,90%	98,03%	97,51%	93,60%	93,60%	91,43%	97,42%	88,43%	93,69%	91,01%	89,47%	88,15%	94,97%
Aug 20	94,74%	98,44%	97,76%	98,04%	96,33%	96,33%	91,43%	96,58%	88,79%	93,94%	88,29%	88,15%	88,15%	92,95%
Sep 20	93,78%	97,79%	98,50%	97,23%	94,80%	94,80%	89,80%	97,65%	92,10%	93,41%	88,60%	89,03%	89,03%	95,90%
OkT 20	93,08%	96,14%	97,87%	95,31%	96,19%	96,19%	93,65%	97,09%	93,19%	91,67%	93,25%	89,48%	88,85%	94,09%
Nov 20	94,39%	96,92%	97,70%	96,66%	92,21%	92,21%	89,64%	97,75%	93,51%	93,72%	93,31%	88,85%	88,85%	95,87%
Dez 20	95,62%	98,16%	97,87%	97,02%	92,84%	92,84%	87,52%	97,39%	92,63%	92,29%	91,95%	90,09%	90,09%	95,52%

05:59 Pünktlichkeit	GoAhead Murrbahn	DB Regio Rheintal-bahn	DB Regio Breisgau	DB Regio Netz_45_Los_15	DB Regio Singen-Schaffhausen	DB Regio Netz Westfrankenbahn	DB Zugbus Aulendorf für Kreuz	DB Zugbus RAB Bodensee-gürtelbahn	DB Regio Hochrhein	SBB Wißental	SBB Klettgau	SAB Albabahn	Abellio	GoAhead Rems/Fils	GoAhead Franken-Enz	SWEG Ulmer Stern	DB Regio Rheintal-bahn RE	DB Regio Gäu-Murrbahn
Jan 20	87,88%	91,51%	81,70%	91,04%	98,50%	93,62%	91,12%	95,13%	95,55%	99,02%	99,75%	86,90%	86,32%	89,83%	87,12%	98,03%		
Feb 20	88,03%	86,61%	84,10%	92,29%	97,60%	90,27%	90,87%	91,46%	92,06%	96,32%	99,00%	90,36%	83,81%	87,06%	84,35%	96,25%		
März 20	90,87%	90,26%	94,92%	96,38%	98,73%	94,45%	93,94%	94,24%	97,82%	98,68%	99,88%	92,28%	86,00%	91,94%	88,03%	98,34%		
Apr 20	93,55%	89,44%	97,21%	98,60%	100,00%	95,76%	96,11%	98,18%	96,88%	99,41%		94,72%	91,67%	96,61%	91,27%	98,72%		
Mai 20	91,15%	91,67%	97,81%	98,06%	98,88%	95,29%	95,50%	96,74%	97,90%	98,86%	99,85%	96,73%	88,75%	94,06%	89,74%	97,57%		
Jun 20	90,85%	87,51%	96,53%	93,36%	98,69%	92,73%	95,54%	94,30%	94,41%	98,95%	99,30%	97,39%	85,05%	92,66%	86,42%	97,70%	82,44%	82,55%
Juli 20	92,72%	93,40%	96,33%	96,67%	98,55%	93,89%	92,26%	91,47%	92,72%	97,99%	99,75%	97,23%	85,46%	93,02%	88,11%	96,95%	84,36%	82,49%
Aug 20	93,40%	96,74%	96,51%	98,13%	98,55%	93,81%	92,91%	92,81%	95,29%	96,99%	99,58%	95,82%	85,82%	95,09%	89,75%	97,06%	86,84%	87,01%
Sep 20	95,06%	95,94%	92,08%	96,75%	97,55%	92,97%	94,27%	86,61%	94,15%	98,66%	99,91%	96,92%	84,51%	92,58%	87,76%	96,61%	85,27%	84,28%
OkT 20	93,71%	89,71%	94,33%	97,55%	97,55%	92,95%	94,88%	89,70%	94,30%	98,99%	99,92%	97,46%	82,86%	92,53%	86,95%	97,44%	87,50%	83,62%
Nov 20	93,76%	95,38%	92,11%	97,87%	97,87%	92,38%	95,18%	93,06%	95,17%	98,44%	99,65%	95,38%	84,32%	92,06%	86,55%	97,24%	82,73%	82,96%
Dez 20	93,75%	94,49%	96,33%	99,03%	99,03%	95,70%	94,12%	95,88%	96,01%	98,91%	100,00%	96,91%	88,65%	92,70%	90,94%	95,90%	90,28%	91,85%

- / -

## - Anhang 2

## Pünktlichkeit der S-Bahn Stuttgart nach Monaten seit 2016

Monat	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	96,7	96,8	96,1	96,0	96,2
Februar	98,0	97,5	97,9	96,7	94,9
März	97,5	97,7	96,4	96,6	98,0
April	96,5	97,2	96,6	97,1	97,9
Mai	97,5	96,4	97,3	96,1	97,5
Juni	96,5	97,5	96,1	96,3	98,0
Juli	95,5	97,4	96,4	94,8	97,9
August	97,8	99,1	97,9	95,8	97,5
September	96,2	96,6	96,7	94,2	97,8
Oktober	95,6	95,0	92,6	92,8	96,6
November	93,7	94,3	94,5	92,6	97,4
Dezember	97,3	95,5	94,9	94,8	97,6
Jahres- mittelwert	96,6	96,7	96,1	95,9	97,3

Hinweis: Aufgrund der abweichenden Pünktlichkeitsdefinition von 5:59 Minuten sind diese Werte nicht ohne Weiteres mit den Werten des Regionalverkehrs vergleichbar, da dort die wesentlich schärfere Pünktlichkeitsdefinition von 3:59 Minuten angewendet wird.